

Schriften des Augsburg Center for
Global Economic Law and Regulation



Arbeiten zum Internationalen Wirtschaftsrecht
und zur Wirtschaftsregulierung

Martina Benecke (Hrsg.)

Unternehmen 4.0

Arbeitsrechtlicher Strukturwandel durch Digitalisierung



Nomos

**Augsburg Center
for Global
Economic Law and Regulation**



Augsburger Zentrum
für Internationales Wirtschaftsrecht
und Wirtschaftsregulierung

Centre pour
le droit international et la régulation
économiques, Augsburg

Schriften des Augsburg Center for
Global Economic Law and Regulation

Arbeiten zum Internationalen Wirtschaftsrecht
und zur Wirtschaftsregulierung

herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Universität Augsburg

Prof. Dr. Matthias Rossi, Universität Augsburg

Band 78

Martina Benecke (Hrsg.)

Unternehmen 4.0

Arbeitsrechtlicher Strukturwandel durch Digitalisierung



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4797-9 (Print)

ISBN 978-3-8452-8950-2 (ePDF)

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die technische Entwicklung durch Vernetzung, Roboterisierung und Computerisierung verändert die Arbeitswelt und – wirklichkeit in einem Maße, dass nicht zu Unrecht von einer neuen industriellen Revolution gesprochen wird. Das Arbeitsrecht, dessen Entstehung und heutige Gestalt in den Grundlagen auf die erste industrielle Revolution zurückgeführt werden kann, steht dadurch vor einer grundlegenden Bewährungsprobe. Die wissenschaftlichen Fragen, die sich für Auslegung und künftige Ausgestaltung des Arbeitsrechts daraus ergeben, bilden bereits seit einiger Zeit einen Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht. Dabei entstand der Gedanke einer Tagung in Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer München, die dem Austausch und der gegenseitigen Anregung von Wissenschaft und Praxis in diesen Fragen dienen sollte.

Die Beiträge dieser Tagung vom 15. Juni 2018 bilden den Schwerpunkt dieses Bandes. Die Beiträge stammten von Augsburger Wissenschaftlern und von Praktikern aus Anwaltschaft und Industrie. Die juristischen Fragen, die vor allem auf die räumliche und zeitliche Entgrenzung der Arbeit und die Lockerung des Weisungsrechts zurückzuführen sind, ziehen sich quer durch das Individual- und Kollektivarbeitsrecht vom technischen Arbeitsschutz bis zum Betriebsverfassungsrecht (*Benecke*). Schwerpunktthema der arbeitsrechtlichen Diskussion ist der Arbeitnehmerbegriff in der Arbeitswelt 4.0 im Zuge von alternativen Beschäftigungsformen wie Crowdwor-king, Scrum, Home und Mobile Office (*Maties*).

Damit zusammen hängen nicht nur praktische Fragen des Personalrechts, wenn sich Anforderungen an die Belegschaft und Tätigkeitsinhalte ändern und neue Berufsbilder entstehen bis hin zu Fragen von Weiterbildung und Qualifikation (*Günther*). Gleich mehrfache Relevanz und Aktualität kommt dem Datenschutzrecht zu, da 2018 nicht nur die DSGVO in Kraft trat, sondern auch das für vernetzte Betriebe besonders bedeutsame Datenschutzrecht Impulse durch aktuelle Rechtsprechung erhalten hat (*Kort*). Der Vertiefung des Themas dienen zwei Beiträge von Lehrstuhlmitarbeitern, die über die Tagungsbeiträge hinausgehen, so eine rechtsethische Annäherung an den Schutzzweck des Arbeitsrechts in der digitalen und globalen Welt (*Kurt*) und über die Möglichkeiten und Grenzen des Arbeitskampfes in der digitalen Arbeitswelt (*Gressel/Lenz*).

Vorwort

Mein Dank gilt den wissenschaftlichen Mitarbeitern *Dr. Carmen Freyler*, *Jacqueline Gressel*, *Maximilian Häußler* und *Fabian Lenz* für wissenschaftliche Mitarbeit und Anregungen und insbesondere an *Simge Kurt* für ihre Mitarbeit und die perfekte Organisation von Tagung und der Herausgabe dieses Bandes. Für tatkräftige Unterstützung danke ich den studentischen Mitarbeitern *Aida Dragolj*, *Vanessa Hensold*, *Elena März* und *Jean Rietze*. Rechtsanwalt *Dr. Weckbach* danke ich für die wertvolle Unterstützung in Bezug auf die Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer München. Dem ACELR, der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg und der Kanzlei Gleiss Lutz vielen Dank für die finanzielle Förderung von Tagung und Tagungsband und Rechtsanwalt *Dr. Krieger* und seinen Kollegen der Kanzlei Gleiss Lutz sei in besonderer Weise für die vielfältigen Anregungen und den immer fruchtbaren Austausch gedankt.

Augsburg, Oktober 2018

Prof. Dr. Martina Benecke

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht in der Arbeitswelt 4.0 <i>Martina Benecke</i>	17
Der Arbeitnehmerbegriff in der Arbeitswelt 4.0 <i>Martin Maties</i>	39
Digitalisierung der Arbeitswelt – Veränderungen in der Belegschaft <i>Jens Günther</i>	63
Beschäftigtendatenschutz gemäß dem BDSG 2018 (unter Einbeziehung neuerer Rechtsprechung) <i>Michael Kort</i>	91
Der Schutzzweck des Arbeitsrechts in der digitalen und globalen Welt – eine rechtsethische Annäherung <i>Simge Kurt</i>	115
Herausforderungen der Kampfmittelfreiheit und Praktikabilität des Arbeitskampfes in der digitalisierten Arbeitswelt <i>Fabian Lenz, Jacqueline Gressel</i>	149
Autorenverzeichnis	175
Stichwortverzeichnis	177

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
a.F.	alte Fassung
ABR	Allgemeine Rechtsbeschwerdeverfahren
Abs.	Absatz
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Aktiengesellschaft
AG	Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen)
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AiB	Arbeit im Betrieb
Allg.	Allgemein
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
AnwBl.	Anwaltsblatt
AP	Arbeitsrechtliche Praxis Arbeitsgericht
ArbG	Arbeitsrecht Aktuell
ArbRAktuell	Der Arbeits- Rechtsberater
ArbRB	Arbeitsrechtliches Formular- und Verfahrenshandbuch
ArbRFV-HdB	Arbeitsschutzgesetz
ArbSchG	Arbeitsstättenverordnung
ArbStättV	Arbeitszeitgesetz
ArbZG	Artikel
Art.	Arbeitssicherheitsgesetz
ASiG	Arbeit und Arbeitsrecht
AuA	Auflage
Aufl.	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
AÜG	

Abkürzungsverzeichnis

AuR	Arbeit und Recht
AuS-Ausschluss	Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ähnl.	Ähnlich
AZR	Aktenzeichen für Revisionsverfahren
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BB	Betriebsberater
Bd.	Band
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckOGK	Beckonline.GROSSKOMMENTAR
BeckOKArbR	Beck'scher Online-Kommentar Arbeitsrecht
BeckRS	Beck Online Rechtsprechung
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BITKOM	Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien
BLDH	Bauer/Lingemann/Diller/Haußmann (Anwalts-Formularbuch Arbeitsrecht)
Bln-Bbg	Berlin-Brandenburg
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BR	Bundesrat
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BT	Bundestag
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BYOD	Bring Your Own Device
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CR	Computer und Recht

CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
DAC	Design Automation Conference
DB	Der Betrieb
ders.	derselbe
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
d.h.	das heißt
DJT	Deutscher Juristentag
DKKW	Däubler/Kittner/Klebe/Wedde (Kommentar zum BetrVG)
DoS	Denial-of-Service
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
Dr.	Doktor
Dr. iur.	Doktor iuris
Drs.	Drucksachen
Drucks.	Drucksachen
DSAnpUG-EU	Datenschutz-Apassungs- und Um- setzungsgesetz EU
DStR	Deutsches Steuerrecht
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
DS-GVO	Datenschutz-Grundverordnung
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
ECOFIN	Rat für Wirtschaft und Finanzen
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäi- schen Gemeinschaft
Einf	Einführung
Endg.	Endgültig
EntgFG	Entgeltfortzahlungsgesetz
ErfK	Erfurter Kommentar zum Arbeits- recht
ET 2020	Education and Training 2020
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeits- recht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirt- schaftsrecht
EVertr	Einigungsvertrag

Abkürzungsverzeichnis

EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
f.	folgende/-r
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht fortfol- gende
ff.	Fußnote
Fn.	Festschrift
FS	Gewerbeordnung
GewO	Grundgesetz
GG	gegebenenfalls
ggf.	Gemeinschaftskommentar
GK	GmbH-Rundschau
GmbHR	Germelmann/Matthes/Prütting (Kommentar zum ArbGG)
GMP	griechisch
griech.	Gesetzsammlung
GS	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
GWR	Heimarbeitsgesetz
HAG	Handelsgesetzbuch
HGB	herrschende Meinung
h.M.	Herausgeber
Hrsg.	Henssler/Willemsen/Kalb (Arbeits- recht Kommentar)
HWK	in der Regel
i.d.R.	in Höhe von
i.H.v.	im Rahmen des/der
i.R.d.	im Sinne des/der
i.S.d.	im Sinne eines/einer
i.S.e.	im Sinne von
i.S.v.	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirt- schaft und Organisation
IAO	insbesondere
insbes.	Informationstechnik
IT	Der IT-Rechtsberater
ITRB	Juristische Arbeitsblätter
JA	Juris - Die Monatszeitschrift
jM	Juristenzeitung
JZ	Kapitel
Kap.	Europäische Kommission
KOM	

KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KUG	Kunsturhebergesetz
LAG	Landesarbeitsgericht
lit.	litera
m.	mit
m.E.	meines Erachtens
MünchArbR	Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht
m.V.a.	mit Verweis auf
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MüKo	Münchener Kommentar zum BGB
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenzeitschrift-Rechtsprechungsreport
NK-GA	Nomos Kommentar-Gesamtes Arbeitsrecht
Nr.	Nummer
Nrn.	Nummern
NS	Nationalsozialismus
NSF	National Science Foundation
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
Prof.	Professor
öAT	Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht
RdA	Recht der Arbeit
Rdn.	Randnummer
RDV	Recht der Datenverarbeitung
RG	Reichsgericht
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
s.	siehe
S.	Seite

Abkürzungsverzeichnis

SAE	Sammlung Arbeitsrechtlicher Entscheidungen
SGB	Sozialgesetzbuch
Slg.	Sammlung (der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs)
sog.	sogenannte/r/s
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SR	Soziales Recht
StGB	Strafgesetzbuch
TaBV	Registerzeichen beim Landesarbeitsgericht für Beschwerden im Beschlussverfahren
TzBfG	Teilzeit- und Befristungsgesetz
TVG	Tarifvertragsgesetz
TVöD	Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst
u.	und
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlich
u.U.	unter Umständen
US	United States
v.	vom
v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche
Vor	Vorbemerkung
Vorbem.	Vorbemerkung
VSSR	Vierteljahresschrift für Sozialrecht
WD	Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages
WRV	Weimarer Reichsverfassung
z.B.	zum Beispiel
ZAAR	Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht

ZUM

zust.

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
zuständig

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht in der Arbeitswelt 4.0

Martina Benecke

I. Einführung	17
II. Individualarbeitsrecht, Arbeitsschutzrecht und Entgrenzung der Arbeit	20
1. Arbeitszeitrecht	21
2. Technischer Arbeitsschutz	23
a) Gesetzliche Änderungen	24
b) Mobiles Arbeiten und Homeoffice	24
c) „Bring your own device“-Regelungen	26
III. Sonstige Gebiete des Individualarbeitsrechts	27
1. Kündigungsschutz	27
2. Haftung	27
IV. Betriebsverfassung und Mitbestimmung	29
1. Organisation der Betriebsverfassung	29
a) Betriebsbegriff	29
b) Kommunikation des Betriebsrats	30
c) Schulungen des Betriebsrats	31
2. Mitbestimmungsrechte	31
a) Personelle Einzelmaßnahmen	31
b) Soziale Angelegenheiten	32
c) Betriebsänderung	34
V. Tarif- und Arbeitskampfrecht	35
Literaturverzeichnis	36

I. Einführung

Die Erkenntnis, dass die Arbeitswelt und damit auch das Arbeitsrecht durch die Digitalisierung vor neuen Herausforderungen stehen, ist nicht neu. Der deutsche Mittelstand erwirtschaftet inzwischen 1/3 seines Umsatzes mit

4.0-Produkten¹ und auch die Beschäftigten haben in ähnlichem Maße mit digitaler Technik zu tun. Bereits 2016 war die Thematik Gegenstand der arbeitsrechtlichen Abteilung des Deutschen Juristentages;² Ende 2016 folgte das vom Bundesarbeitsministerium erlassene „Weißbuch Arbeiten 4.0“.³ Zum 1. Mai 2018 schreckte der DGB die Öffentlichkeit mit einer Forderung auf einen Rechtsanspruch auf Homeoffice auf, der ausdrücklich mit den Möglichkeiten der Digitalisierung begründet wurde; forderte aber gleichzeitig, die Entwicklung müsse mit strengen Regelungen begleitet werden.⁴

Die Entwicklung zeigt, dass die Arbeitswelt 4.0 jedenfalls in ihren schon fast traditionellen Formen nun endgültig in der Öffentlichkeit angekommen ist. Sie zeigt gleichzeitig, dass sie für beide Beteiligten – Arbeitnehmer wie Arbeitgeberseite – hervorragende Möglichkeiten bietet, aber auch Risiken. Letztere sind mit einem anderen Phänomen verbunden, das das Jahr 2018 prägt: Wenn wir gegenwärtig an das Ende des ersten Weltkrieges und der Gründung der Weimarer Republik denken, gehört dazu auch der damalige Sprung in der Entwicklung des Arbeitsrechts, der dazu führt, dass viele unserer Arbeitsgesetze im Ursprung ungefähr 100 Jahre alt sind. Das muss zwangsläufig zu mancher Rechtsunsicherheit in Zeiten der Digitalisierung führen.

Die aktuelle Debatte befasst sich gegenwärtig aus unterschiedlichen Gründen vor allem mit denjenigen Themen, die Gegenstand der weiteren Beiträge dieser Tagung sind. Der Arbeitnehmerbegriff ist von zentraler Bedeutung, weil er den personellen Anwendungsbereich des Arbeitsrechts überhaupt erst eröffnet: Arbeitsrecht gilt vor allem für Arbeitnehmer, ein Teil für Heimarbeiter – zu denen auch Programmierer gehören können⁵ – und ein weiterer für arbeitnehmerähnliche Personen, aber alle übrigen fallen nicht unter das Arbeitsrecht.⁶ Der Gesetzgeber hat es im vergangenen

1 Die Woche im Bilanzrecht und Betriebswirtschaft, BB 2018, 1001, 1002 unter Bezugnahme auf eine Studie der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young.

2 Dazu Krause, Digitalisierung der Arbeitswelt – Herausforderungen und Regelungsbedarf, Gutachten B zum 71. Deutschen Juristentag, 2016; s. auch Däubler, SR 2016, 2.

3 Dazu Annuß, NZA 2017, 345.

4 <https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-04/homeoffice-arbeitnehmer-recht-dgb-annelie-buntenbach>.

5 BAG v. 14.06.2016 – 9 AZR 305/15, BAGE 155, 264; dazu Reinhard, ArbRB 2017, 161.

6 Zu den Risiken aktuell Uffmann, NZA 2018, 265.